

Herren Bezirksklasse Gr. 5

SV 1912 Klein-Gerau : SV Al. 1907 Königstädten IV
Freitag, 20.01.2023, 20:15 Uhr

SV 1912 Klein-Gerau gegen SV Al. 1907 Königstädten IV: knapp nach Punkten und Sätzen

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 34:35 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Al. 1907 Königstädten IV ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 5 gegen den SV 1912 Klein-Gerau. 230 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Schreiber / Masur den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Finsterwalder und Mouratidis, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 10 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Hartlaub / Aillaud in ihrem Doppel gegen Steinbach / Henneberg etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Reinheimer / Ribbe hatten im Doppel gegen Schreiber / Masur am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Tsutsui / Steinbrecher und Finsterwalder / Mouratidis den letzten Ballwechsel spielten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Uwe Reinheimer gelang es, Christian Steinbach im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. 2:3 hieß es indessen am Ende, als Kerstin Ribbe und Marcus Schreiber am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Passende spielerische Mittel hatte Kensuke Tsutsui wiederum letztlich an der Hand, um Hartmut Henneberg zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Michael Hartlaub derweil gegen Jan Masur. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Auf Messers Schneide stand derweil die Partie zwischen Gerhard Steinbrecher und Georgios Mouratidis, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Joerg Finsterwalder war Gerhard Aillaud, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV 1912 Klein-Gerau und des SV Al. 1907 Königstädten IV in die Box. Das folgende Einzel zwischen Uwe Reinheimer und Marcus Schreiber, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Unbeeindruckt von einem nachfolgenden 2:0-Rückstand, kam Kerstin Ribbe gegen Christian Steinbach dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im fünften Satz. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Kensuke Tsutsui und Jan Masur, das Kensuke Tsutsui letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Tsutsui mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins

Ziel brachte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Hartmut Henneberg war daraufhin Michael Hartlaub, obwohl er alles gegeben hatte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Joerg Finsterwalder war für Gerhard Steinbrecher am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Gerhard Aillaud bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Georgios Mouratidis noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Mouratidis mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Kaum was zu bestellen hatten daraufhin Hartlaub / Aillaud bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schreiber / Masur. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach nun 8 Niederlagen in Serie heißt es für den SV 1912 Klein-Gerau nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV 1882 Raunheim am 27.01.2023 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des SV Al. 1907 Königstädten IV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SF 1951 Bischofsheim am 28.01.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV 1912 Klein-Gerau

Doppel: Hartlaub / Aillaud 0:2, Reinheimer / Ribbe 1:0, Tsutsui / Steinbrecher 1:0

Einzel: U. Reinheimer 1:1, K. Ribbe 1:1, K. Tsutsui 2:0, M. Hartlaub 1:1, G. Steinbrecher 0:2, G. Aillaud 0:2

SV Al. 1907 Königstädten IV

Doppel: Schreiber / Masur 1:1, Steinbach / Henneberg 1:0, Finsterwalder / Mouratidis 0:1

Einzel: M. Schreiber 2:0, C. Steinbach 0:2, J. Masur 0:2, H. Henneberg 1:1, J. Finsterwalder 2:0, G. Mouratidis 2:0